

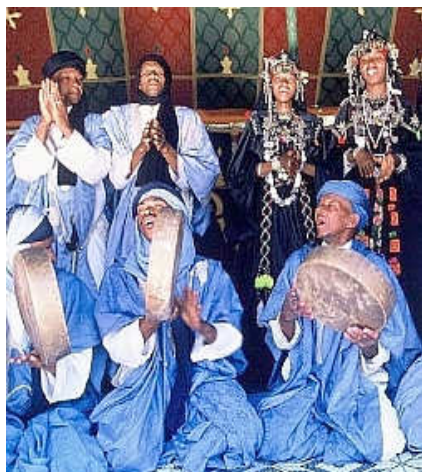
Für alle Freunde der Eisenbahnromantik

Entdecken Sie Marokko auf eine ganz andere Art:
Besuchen Sie die Königsstädte und erleben Sie eine einmalige und unvergessliche Fahrt mit dem berühmten "Oriental-Express" durch die faszinierende Wüste Marokkos

12 Tage

02.03.2012 – 13.03.2012
20.04.2012 – 01.05.2012
08.06.2012 – 19.06.2012
24.09.2012 – 05.10.2012
19.10.2012 – 30.10.2012

Für Gruppen ab 25 Personen
gesonderte Termine möglich



Steigen Sie ein und erleben Sie an Bord marokkanischer Linienzüge und im Sonderzug "Oriental-Express" eine außergewöhnliche und spannende Erlebnisreise durch Marokko. Sie reisen durch noch wenig besuchte Regionen, besuchen die Königsstädte Rabat, Meknès, Fès und Marrakech, bewundern den Sternenhimmel bei einem Wüsten-Dîner und genießen den Sonnenuntergang auf Marokkos höchsten Sanddünen.

maroc-mobil-mondial s.a.r.l.

Kontaktmöglichkeit in Deutschland:

Voicebox: 03212 / 1163452
Telefax: 03212 / 1163452
Mobil: 0151 / 21160775
e-mail: info@maroc-mobil-mondial.eu
Web: <http://www.maroc-mobil-mondial.eu>

Firmensitz in Marokko:

3, rue Bab Mansour
Espace porte d'Anfa
Imm. C, 1er Etage, N°3
20050 Casablanca / Marokko
Mobil: 0651 / 753126

N°R.C.: 193869
N°Patente: 35691052
N°C.N.S.S.: 7978656
N°I.F. T.V.A.:1110487

12 unvergessliche Reisetage

01. Tag Anreise nach Casablanca

Individueller Flug nach Casablanca, Ankunft am Flughafen Casablanca. Begrüßung durch unseren deutschsprachigen Guide. Transfer zum ****-Hotel. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Casablanca.

02. Tag Casablanca - Rabat

Während einer halbtägigen Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Casablanças. Die größte Attraktion Casablanças ist die Moschee Hassan II., die 1993 am Geburtstag des Propheten Mohammed eröffnet wurde - nach der Moschee von Mekka die größte Moschee der Welt; sie bietet über 100.000 Gläubigen Platz. Die Moschee ist eine der wenigen im Lande, die auch von Nicht-Muslimen von innen besichtigt werden kann. Nach einer individuellen Mittagspause an der Corniche Weiterfahrt mit dem Zug 1. Klasse nach Rabat, der Hauptstadt Marokkos. Halbtägige Besichtigung von Rabat mit unserem deutschsprachigen Guide. Das im 12. Jhdt. gegründete Rabat ist heute Landeshauptstadt und Residenz des Königs. Der Hassanturm ist das Wahrzeichen Rabats. Am Rande der Ruinen entstand 1967 das Mausoleum von Mohammed V. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Moschee El-Fahs erhebt sich der Königspalast, der allerdings nur von außen besichtigt werden darf. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Rabat

03. Tag Rabat – Meknès - Fès

Nach dem Frühstück Weiterfahrt mit dem Zug 1. Klasse nach Meknès. Es folgt eine halbtägige Besichtigung von Meknès mit unserem deutschsprachigen Guide. Meknès ist eine der vier Königsstädte Marokkos und verdankt ihren Namen dem Stamm der Meknassa. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt unter dem Alaouiten-Herrscher Moulay Ismail, der mit Hilfe von 30.000 Sklaven die 40

Kilometer lange Stadtmauer, sowie Paläste von gewaltigen Ausmaßen bauen ließ. Sehenswert sind dabei vor allem das "Bab El Mansour", das berühmteste und schönste Tor Marokkos, der Palast "Dar Jamai", die Große Moschee, die Pferdeställe des Moulay Ismail, in denen über 12.000 Pferde Platz fanden und der "Dar el-Makhzen",

Bahnfahrten in Marokko

Für alle Bahnfahrten in den Regelzügen der marokkanischen Staatsbahn sind für Sie Plätze in der 1. Klasse reserviert.

der Königspalast. Die Souks von Meknès gehören zu den schönsten und ursprünglichsten des Landes. Anschließend Weiterfahrt mit dem Zug 1. Klasse in die älteste

Stadt Marokkos, nach Fès, Transfer zum ****-Hotel. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Fès.

04. Tag Fès

Fès, die älteste der vier Königsstädte, gilt als Marokkos geistiges und geistliches Zentrum. Von der Aussichtsplattform genießen wir zunächst einen herrlichen Blick über Fès und das Seboutal. Fès ist ein lebendiges Museum. Mittelalterlich anmutende Werkstätten, in denen Tausende von Handwerkern wie vor Jahrhunderten ihrer Arbeit nachgehen, in denen Kupferschmiede, Schneider und Schuster auf ihren selbstgefertigten Waren thronen, wo Kunstfertigkeit und Traditionen mündlich überliefert werden. Schrankgroße Kammern, in denen gezimmert, gefeilt, genäht und gehandelt wird. Ein Besuch von Fès heißt zurück zu den Ursprüngen - Handwerk statt Industrie, Mulis statt Autoschlängen, Gelassenheit statt Streß und Hektik. Mit ihren wuchtigen Mauern, kunstvollen Mederses, prachtvollen Handwerkerquartieren und vielfältigen Souks steht die Altstadt von Fès seit 1976 vollkommen zu Recht auf der UNESCO-Weltkulturerbe-Liste. In Fès-el-Bali, der Altstadt



aus dem 9. Jhdt. lassen wir uns in den Gassen treiben und besichtigen unter anderem die Kairaouine-Moschee, das wohl bedeutendste Bauwerk der Stadt.

Sie war bis zur Erbauung der Hassan II. Moschee in Casablanca die größte Moschee im Maghreb und beherbergt bis heute zwei Fakultäten der im 9. Jhdt. gegründeten Universität. In den Souks bieten Ihnen Kesselflicker, Gerber, Weber und viele andere Handwerker ihre Waren an. Ein anderes Stadtbild zeigt Ihnen das neue Fès, auch Fès el Jdid genannt, mit dem Königspalast und dem ehemaligen Judenviertel. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Fès.

05. Tag Fès - Taza - Guercif - Oujda

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und Bahnfahrt in der 1. Klasse nach Oujda. Der Zug schlängelt sich in lang gezogenen Kurven durch Tunneln, vorbei an riesigen Olivenplantagen und entlang einem der größten Stauseen Marokkos. Nach 2-stündiger Fahrt erreichen Sie Taza, das auf einer Höhe von rund 600 m liegt. Dann erwartet Sie eine herrliche Fahrt durch die Steppenlandschaft Ost-





Marokkos. Nach weiteren 3 Stunden erreichen Sie Oujda, die Provinzhauptstadt an der algerischen Grenze. Transfer ins ****-Hotel, Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Oujda.

06. Tag Oujda - Bouârfâ

Mit dem Wüstenzug "Oriental Express" fahren Sie heute gemächlich durch einsame, traumhafte Steppen- und Wüstenlandschaften Richtung Süden, vorbei an Nomadenzelten und kleinen Siedlungen. Die Fahrt führt zuerst auf wunderschön angelegter Trasse hinauf nach Oued El Heimer durch den 1930 erbauten Tunnel von Tiouli hinaus in die Steppenlandschaften rund um Aïn-Benimathar. Im 50 km Tempo fährt der Zug nun durch dieses einmalige Spiel von Sonne und Licht, vorbei an Schafherden, quer durch eine fast 100 km lange Ebene dem Jbel Tendirara (1.668 m) entgegen. Dieser Berggrücken wird in einer kurvenreichen Streckenführung umfahren, um dann auf dem Bahnhof von Tendirara Halt zu machen. Die letzten 65 km bringen den Reisenden hinaus in die Wüste und zur Minenstadt Bouârfâ. Bei verschiedenen Zwischenstopps haben Sie Gelegenheit, Erinnerungsfotos zu machen. Unterwegs wird

Ihnen ein warmes Mittagessen im Zug serviert. Gegen Abend erreichen Sie Bouârfâ, den Mangan-Minen-Ort. Wegen eventueller Räumungsarbeiten an den Geleisen (Sand) kann die Fahrt auch mal etwas länger dauern. Es wird normalerweise mit 10 bis 12 Stunden gerechnet. Transfer ins örtliche ***-Hotel. Abendessen und Übernachtung im ***-Hotel in Bouârfâ.

07. Tag Bouarfa – Erg Chebbi

Nach dem Frühstück Fahrt nach Errachidia und weiter durch die bekannten Palmenhaine des Tafilalet nach Erfoud. Erfoud ist umgeben von Tausenden von Dattelpalmen und etlichen Ksour. 53 km südöstlich von Erfoud erstrecken sich bei der kleinen Oase Merzouga die größten und höchsten Sanddünen Marokkos. Es ist ein einmaliges Erlebnis, die Dünen, die teilweise eine Höhe von bis zu 100 m erreichen, bei unterschiedlichem Tageslicht zu betrachten. Der Kontrast zwischen der dunklen Farbe der Steinwüste und dem Ockerrosa der Sandhügel ist am späten Nachmittag besonders faszinierend. Zum Abend unternehmen Sie (fakultativ) einen Kamelausritt in die Wüste. Genießen Sie den Sonnenuntergang über der faszinierenden Dünenlandschaft! Abendessen und Übernachtung in Nomadenzelten inmitten der Dünen des Erg Chebbi.

08. Tag Erg Chebbi – Ouarzazate

Nach dem herrlichen Sonnenaufgang und einem marokkanischen Frühstück Weiterfahrt nach Rissani, der Heiligen Stadt. Besuch der Kasbah aus dem 17. Jhdt. und der Ruinen von Ksar Abbar. Weiterfahrt nach Tinerhir. Unterwegs lernen Sie das alte Bewässerungssystem kennen, sogenannte Khattaras, aus dem 12. Jhdt.. In der gewaltigen Todra-Schlucht haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung. Über die berühmte Straße der 1.000 Kasbahs gelangen Sie nach Ouarzazate zu Ihrem heutigen Ziel. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Ouarzazate.

09. Tag Boumalne Dadès - Marrakech

Sie sind auf der Straße der 1.000 Kasbahs unterwegs, einer Oasenkette mit zahlreichen Kasbahs (Lehmburgen), aber auch bizarren Felsen, Palmengärten und spektakulären Aussichten, die sich bis Ouarzazate zieht und als eine der landschaftlich schönsten Strecken des Landes gilt. Im Dadès-Tal, bekannt für seinen Rosenanbau, findet jedes Jahr im Mai das große Rosen-Festival statt.

Bedeutendste Sehenswürdigkeit in Ouarzazate ist die am östlichen Stadtrand gelegene Kasbah von Taourirt, die Anfang des 18. Jhdts. errichtet und bis in die Mitte des 20. Jhdts. immer wieder erweitert wurde. Sie zählt zu den größten Lehm-burgen des Landes und beherbergte einst eine der Residenzen von El-Glaoui, dem mächtigen Pacha von Marrakech.

Auf dem Weg nach Marrakech machen Sie einen Abstecher zum Ksar Aït Benhaddou, dem berühmtesten Kasbah-Komplex in Südmarokko. Hier ist die einzigartige Lehm-Architektur der Berber so gut erhalten, daß die UNESCO den Ort in die Liste des Welterbes aufnahm. Das Dorf besteht aus mehreren ineinander verschachtelten Kasbahs (in traditioneller Lehm-bauweise errichtete Wohnburgen), die eng aneinander gedrängt an einem Hang kleben. Der wohl eindrucksvollste

Ksar Marokkos war in den letzten Jahrzehnten mehrfach Kulisse für historische Filme, wie z.B. "Lawrence von Arabien" und "Sodom und Gomorrah". Heute ist die Filmkulisse stark vom Verfall bedroht, fast verwaist und von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Am Nachmittag überqueren Sie den Hohen Atlas am 2.260 m hohen Gebirgspass Tizi-n-Tichka. Der Hohe Atlas erhebt

sich vom Westen an der Atlantikküste in östliche Richtung bis vor die marokkanisch-algerische Grenze. Zum Atlantik wie südwestlich zur Sous-Ebene hin fällt er steil ab und bildet einen eindrucksvollen Kontrast zur Küste bzw. dem Anti-Atlas. Er ist die west-östlich verlaufende Wetter-scheide Marokkos gegen die saharischen Klimaeinflüsse, die besonders im Sommer

"Oriental-Express"

Der Sonderzug besteht aus einer Diesellokomotive, einem Gepäck- und Küchenwagen, einem klimatisierten Wagon und einem Foto-Wagon mit Fenstern zum Öffnen. Getränke-service im Zug.



stark abgemildert werden. Der höchste Gipfel, der Toubkal, erreicht über 4.100 m. In den Hochlagen fällt regelmäßig Schnee, der bis in das Frühjahr hinein liegen bleibt.

Sie setzen die Fahrt fort und schließlich liegt Marrakech vor Ihnen: Vergessen Sie Europa und lassen Sie sich von dieser unglaublichen Königsstadt betören. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Marrakech.



10. Tag Marrakech

Eine ganztägige Besichtigung von Marrakech in Begleitung unseres deutschsprachigen Guides erwartet Sie heute. Sehnsucht pur. Einst für die Karawanen, die von Timbuctou kommend die Sahara durchquerten und hier nach zweimonatiger Tortur endlich frisches Wasser bekamen. Bestaunen noch vor 20 Jahren nur wenige Rucksacktouristen und Bildungsbeflissene die Straßen und Paläste der marokkanischen Königsstadt, ist Marrakech mittlerweile ein gefragtes Ziel selbst für Kurzurlauber. Die Königin der marokkanischen Städte und eine der vier Königsstädte, ist noch immer Inbegriff für Märchen aus 1.001 Nacht.

Seit der liberale Mohammed VI. seinem Vater Hassan II. 1999 auf den marokkanischen Thron folgte, boomt die Stadt. Marrakech zählt heute weltweit zu den absoluten "In-Destinationen".

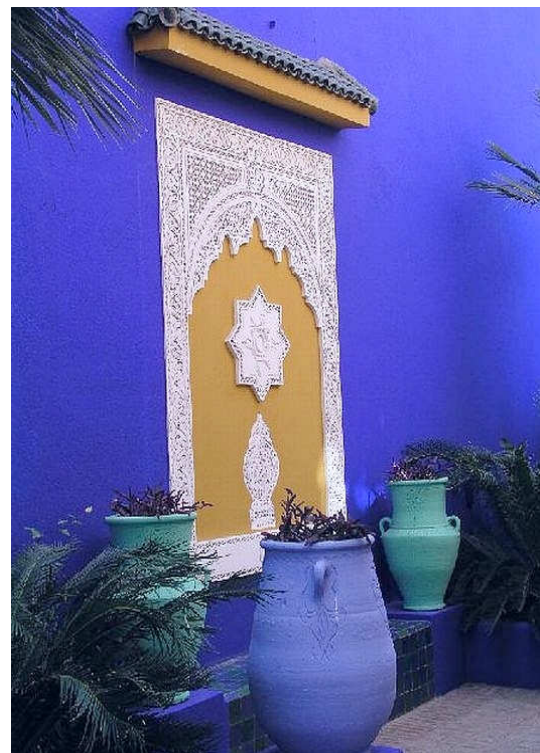
Einer der ersten prominenten Europäer, der sich in Marrakech niederließ, war der Modeschöpfer Yves Saint Laurent. Ihm folgte die Pariser Society - und dann der internationale Jetset. Wie Yves Saint Laurent haben sich nun weitere Prominente, so etwa Mick Jagger und Jean-Paul Gaultier opulente

Refugien eingerichtet. Der französische Modephilosoph Bernard-Henri Levy, der italienische Prinz Ruspoli, der amerikanische Einrichter und Designer Bill Willis, der in Marrakech die Häuser und Gärten von Yves Saint Laurent, Paul Getty und den Rothschilds entworfen hat, Naomi Campbell, Madonna, Mick Jagger, Isabelle Adjani, Jean-Pierre Cartier gehören zu den bekannteren Eigenheimbesitzern. Mit 1,2 Millionen Einwohnern ist Marrakech derzeit nach Casablanca die größte und am schnellsten wachsende Stadt Marokkos. Alleine in Marrakech leben derzeit mehr als 70.000 Ausländer, überwiegend Franzosen, Spanier, Italiener, Amerikaner und natürlich auch viele Deutsche.

Marrakech wird aufgrund seiner rotbraunen Mauern und Häuser von den Marokkanern auch "die Rote" genannt. Der höchste Turm der Stadtsilhouette und ein Wahrzeichen der Stadt ist das Minarett der von den Almohaden errichteten Koutoubia-Moschee. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die reich verzierten Saadier-Gräber, der Palast El Bahia und der Palastgarten der Menara. Nicht nur für Shopping-Enthusiasten sehenswert: die Medina von Marrakech, Weltkulturerbe der UNESCO und neben Fès-el-Bali die ausgedehnteste mittelalterliche Stadt Nordafrikas. Die malerischen Zunftviertel der Kupferschmiede, Stoffhändler und Färber sind ein Fest für die Augen.

Das absolute Highlight der Gärten in Marrakech ist der Jardin Majorelle. Dieser Garten wurde 1923 von dem französischen Künstler Majorelle angelegt, als Marokko noch von Frankreich besetzt war. Ende der 1980er Jahre wurde der Garten von dem französischen Modedesigner Yves Saint Laurent und seinem Lebensgefährten Pierre Bergé erworben. Die Anlage beherbergt Pflanzen aller fünf Kontinente.

Unvergleichlich ist abends die Atmosphäre auf dem Hauptplatz Djemaa-el-Fna, wo jeden Tag aufs Neue ein faszinierendes Freiluft-Variété stattfindet: Gaukler, Akrobaten, Märchenerzähler, Schlangenbeschwörer, Musikanten und andere Spielleute stellen hier ihre Künste zur Schau. Mit einbrechender Dämmerung verwandeln brodelnde Garküchen den Platz in ein riesiges Straßenrestaurant. Marrakechs einzigartige "Bühne des Lebens" wurde von der UNESCO als "orales Weltkulturerbe" geadelt. Wer das Treiben aus



der Ferne betrachten will, findet auf den Dachterrassen der umliegenden Restaurants ein ruhiges Plätzchen zum Schauen und Fotografieren. Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Marrakech.

11. Tag Marrakech

Der ganze Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können nach Herzenslust Marrakech auf eigene Faust entdecken, shoppen, relaxen, die Seele baumeln lassen oder sich im modernen SPA- und Wellness-Bereich Ihres Hotels nach uralten marokkanischen Methoden mit feinsten Naturprodukten verwöhnen lassen. Wir geben Ihnen gerne weitere Tipps.

Abends erwartet Sie dann (fakultativ) in einem typisch marokkanischen Palastrestaurant ein Abschiedsdinner mit vielerlei Spezialitäten aus Marokko. Übernachtung im ****-Hotel in Marrakech.

12. Tag Marrakech - Casablanca

Leider geht Ihre Reise heute schon zu Ende. Wir bringen Sie zum Flughafen in Casablanca und helfen Ihnen bei den Ausreiseformalitäten. Gute Heimreise und kommen Sie bald wieder!



Reisedaten:

02.03.2012 – 13.03.2012
20.04.2012 – 01.05.2012
08.06.2012 – 19.06.2012
24.09.2012 – 05.10.2012
19.10.2012 – 30.10.2012

Basis ½ DZ mit Ü/F bzw. Ü/HP
Preis p.P. bei 02 Personen (Mindestteilnehmerzahl)
Euro 2.100.00

Wir bitten Sie, die Einreiseformalitäten exakt zu beachten. Genauere Informationen dazu (Reisepaß für alle EU-Bürger) finden Sie auf unserer Homepage.

Wir empfehlen allen Reiseteilnehmern dringend den Abschluß einer Reiserücktrittsversicherung und einer Auslandskrankenversicherung mit Rückholservice.

Witterungs- und verkehrsbedingte Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Es gelten die AGB der maroc-mobil-mondial s.a.r.l. (s.a. unsere Website)

Die angegebenen Preise sind netto, netto und gelten nur für Reisebüros

Reisehöhepunkte:

- Casablanca – Metropole am Atlantik
- Besichtigung der berühmten Moschee Hassan II. (auch von innen)
- Besuch der Königsstädte Rabat, Meknès, Fès und Marrakech
- Faszinierende Bahnfahrt durch den grünen Norden Marokkos
- Die bezaubernde Altstadt von Fès (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Tagesfahrt mit dem Sonderzug "Oriental-Express"
- Romantisches Wüsten-Dîner unterm Sternenhimmel
- Beeindruckendes Dünenmeer bei Merzouga
- Besuch der Todra- und Dadès-Schlucht
- Besuch in Aït Benhaddou (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Fahrt durch die faszinierenden Landschaften des Atlas-Gebirges
- Marrakech – Schönste aller Königsstädte und krönender Abschluß

Im Reisepreis enthalten:

- Sämtliche Übernachtungen lt. Programm in ausgewählten ****-Hotels
- Basis ½ DZ, Ü/HP
- (Ausnahme: Bouarfa, nur ***-Hotel möglich)
- Alle Transfers per Taxi / Zug / Bus / 4x4
- Bahnfahrt im Linienzug 1. Klasse Casa – Rabat
- Bahnfahrt im Linienzug 1. Klasse Rabat – Meknès
- Bahnfahrt im Linienzug 1. Klasse Meknès – Fès
- Bahnfahrt im Linienzug 1. Klasse Fès – Oujda
- Bahnfahrt im Sonderzug "Oriental-Express" von Oujda nach Bouarfa
- Qualifizierter, deutschsprachiger Guide **von Flughafen bis Flughafen** (Casablanca / Casablanca)
- Abschiedsdîner in einem Palastrestaurant in Marrakech
- alle erforderlichen Eintrittsgebühren
- alle lokale Steuern und Abgaben

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Flug nach Marokko
- Getränke
- Persönliche Ausgaben der Gäste
- Trinkgelder



maroc-mobil-mondial s.a.r.l.

Kontaktmöglichkeit in Deutschland:

Voicebox: 03212 / 1163452
Telefax: 03212 / 1163452
Mobil: 0151 / 21160775
e-mail: info@maroc-mobil-mondial.eu
Web: http://www.maroc-mobil-mondial.eu

Firmensitz in Marokko:

3, rue Bab Mansour
Espace porte d'Anfa
Imm. C, 1er Etage, N°3
20050 Casablanca / Marokko
Mobil: 0651 / 753126

N°R.C.: 193869
N°Patente: 35691052
N°C.N.S.S.: 7978656
N°I.F. T.V.A.: 1110487